DER BREMISCHE STRASSENBAU

1952/53

DER BREMISCHE STRASSENBAU

Ein Bildbericht aus dem Haushaltsjahr 1952/53

1. 4. 1952 – 31. 3. 1953

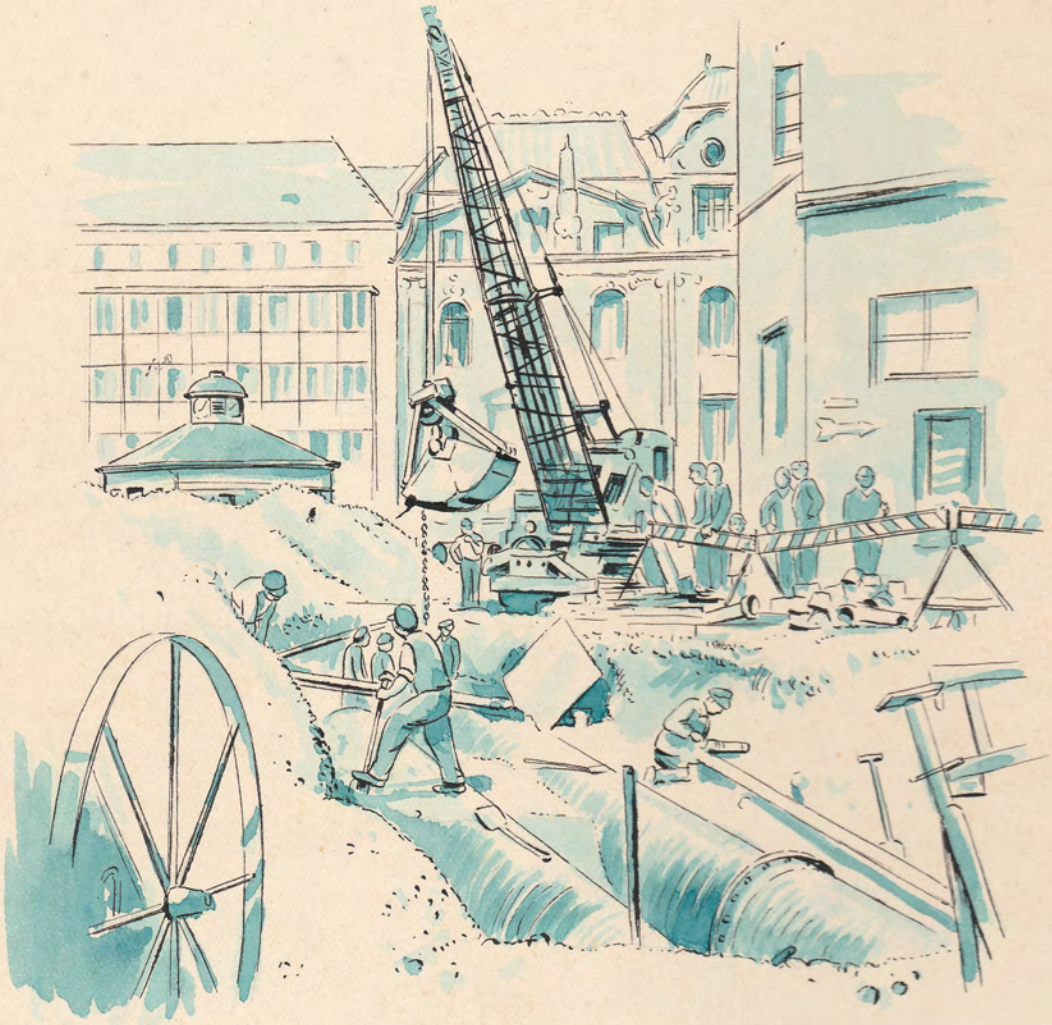
Pflasterkies
und Pflasterstein
tun's nicht allein
Glück muß mit
drinnen sein

Lageplan der Baustellen im Anhang

Photos u. Graphik: Kückens
Plankammer Amt für Straßen- u. Brückenbau

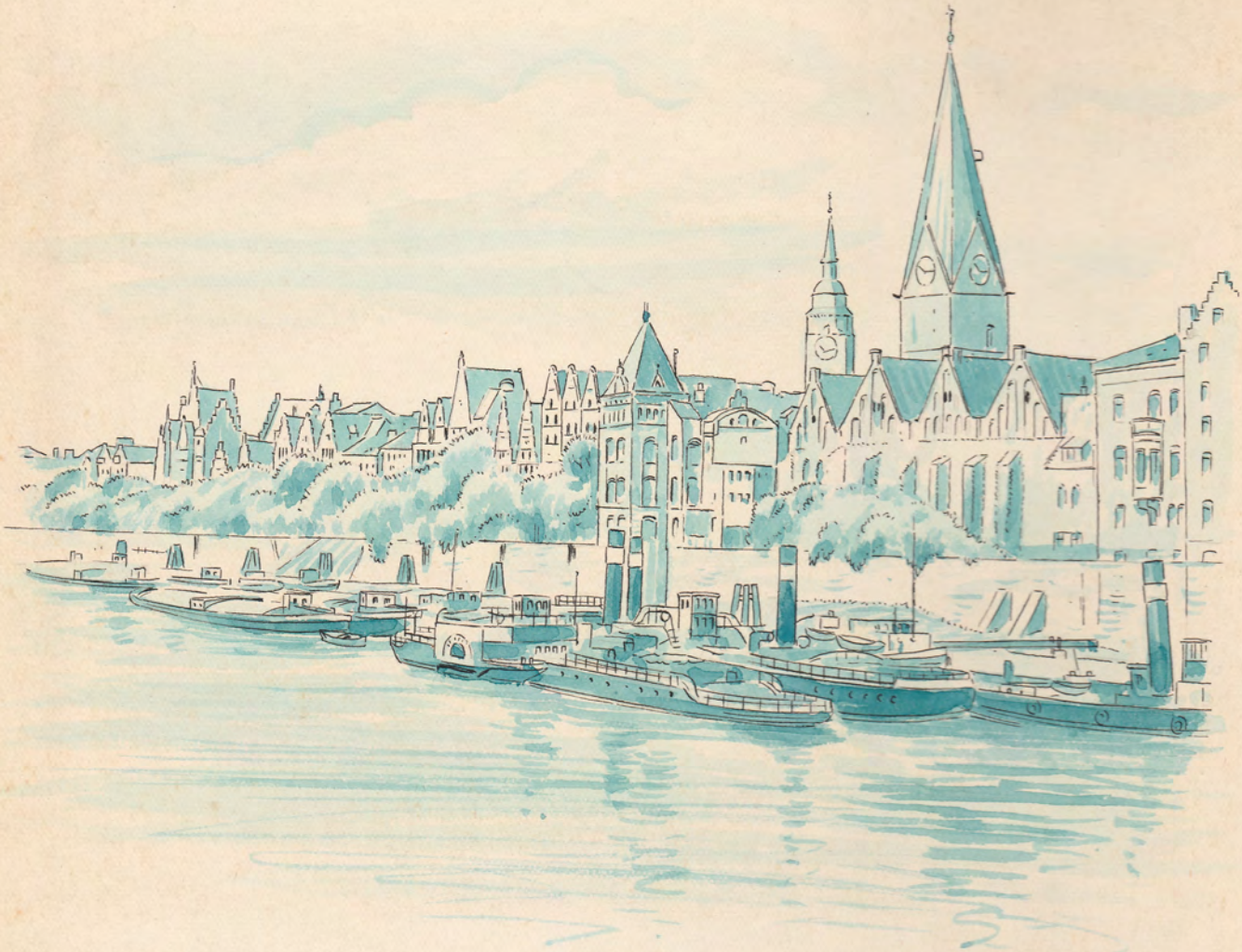
Zur leistungsfähigen Brücke gehört auch eine entsprechende Straße---

---somit mußte die alte Bürgerm.-Smidt-Str. dem heutigen Verkehr gerecht, ausgebaut und verbreitert werden.



NEUAUSBAU
DER INNENSTADT

Die Bürgerm.-Smidt-Str. zwischen Brill und Brücke wurde von 10,50 m Fahrbahnbreite auf 21,0 m verbreitert. Gesamtbreite ~ 30,0 m. Ausbaulänge 130,0 m. Bayrisches und schwedisches Granitkleinpflaster mit Fugenverguß Fertiggestellt Juni 1952. Kosten: DM 137566,-

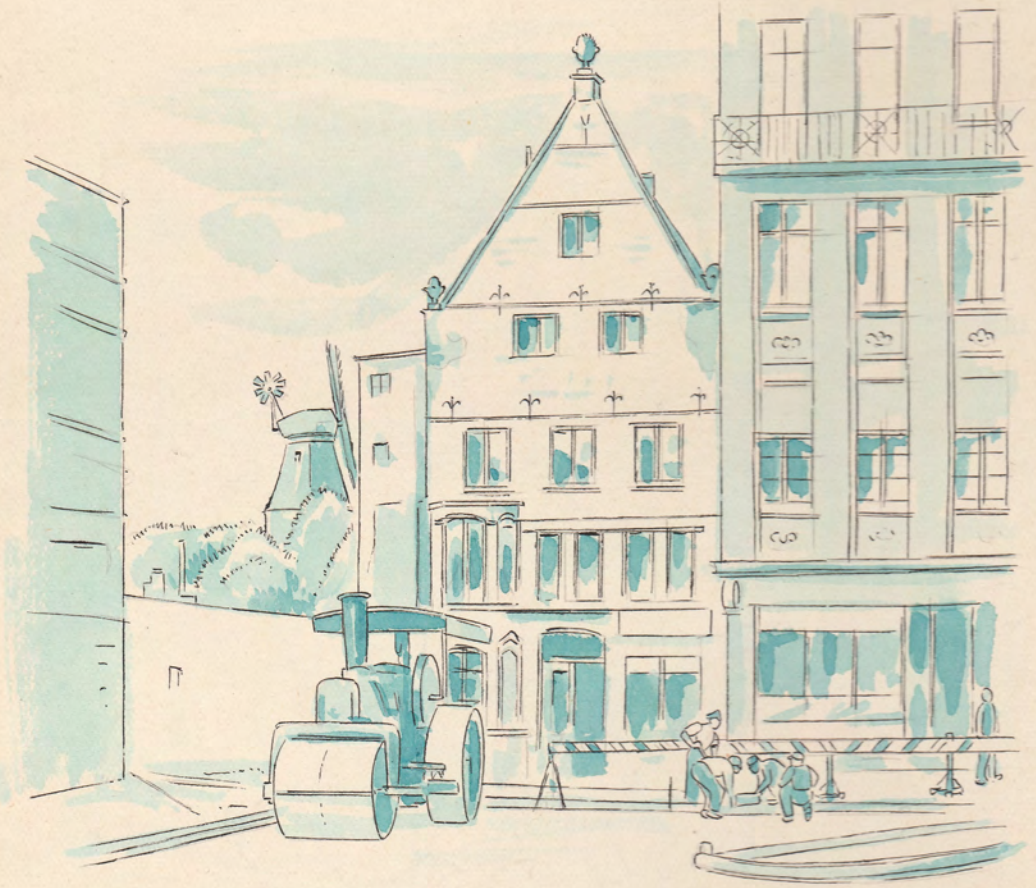


Schlachte

Fahrbahnverbreiterung in Verbindung mit dem Bau der Brücke, von 7,7 m auf 9,0 m. Gesamtbreite 12,0 m. Ausbaulänge 185 m. Granitkleinpflaster mit Fugenverguß. Fertiggestellt Nov. 1952
Kosten: DM. 138279,–

Der Bus-Bahnhof an der Ostseite des Hauptbahnhofs war dem steigenden Verkehr nicht mehr gewachsen. Der ZOB wurde gebaut mit 5 Bahnsteigen. Länge der Bahnsteige 55 m. Breite 3,0 m. Pochkiesplatten. Fahrbahnbreite zwischen den Bahnsteigen 6,95 m. Granitkleinpflaster (4860 qm) mit Fugenverguß. Fertiggestellt Dez. 1952 Kosten: DM 245 693,90

ZOB (Zentral-Omnibus-Bahnhof)



NEU- UND AUSBAU DER AUSFALLSTRASSEN

Carl-Ronning-Str.

Neuanlage. Fahrbahnbreite 9,0 m
Gesamtbreite 12,0 m. Ausbaulänge 185 m
Granitkleinpflaster mit Fugenverguß
Fertiggest. Sept. 52 Kosten: DM 69530,-

Große Hunde Str.

Fahrbahnverbreiterung von 4,26 m auf 8,5 m
Gesamtbreite 11,74 m. Ausbaulänge 85 m
Granitkleinpflaster mit Fugenverguß.
Fertiggest. Juni 52 Kosten: DM 45207,77

Gehwegübergang Am Wall beim Bischofsnadel. Fertiggest. Mrz. 53

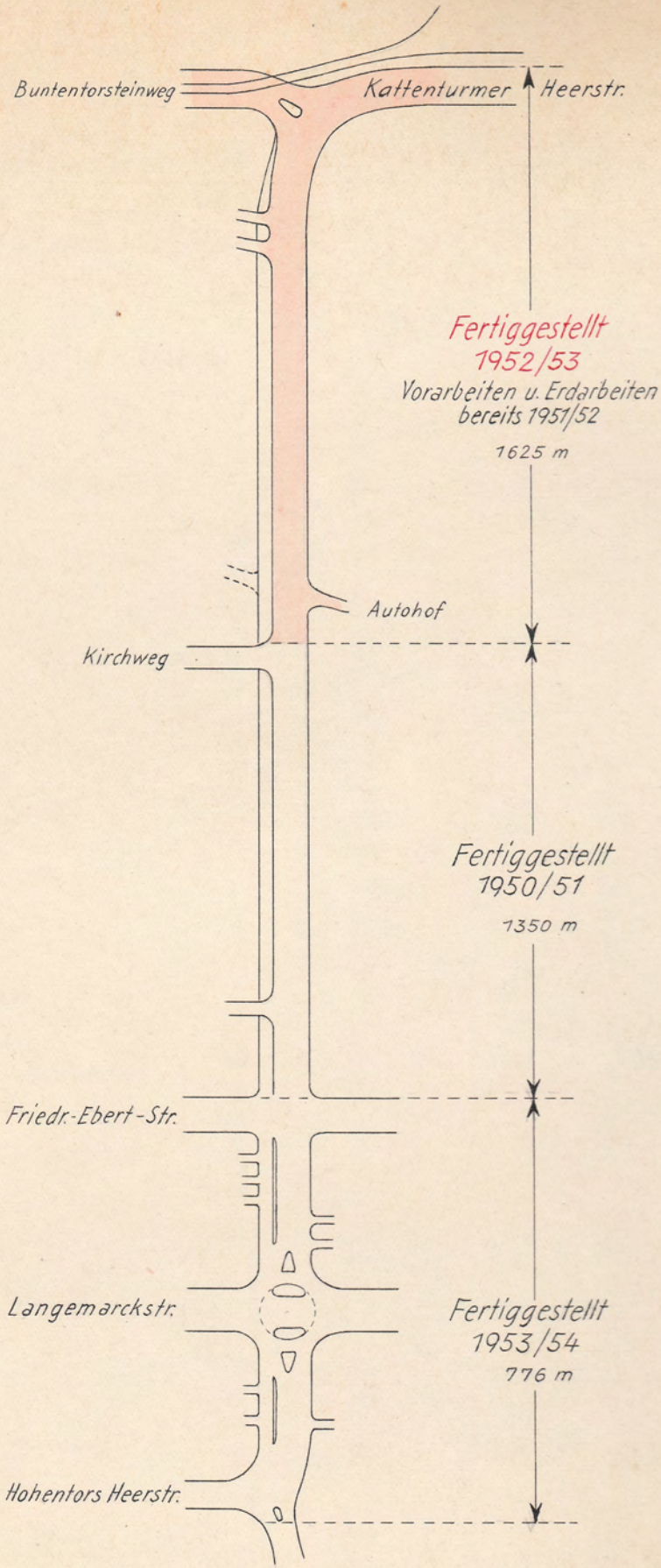
--- durch dieses Gelände
soll die Neuenlander Str. als B6
geführt werden

Die Vorarbeiten begannen
im Sommer 1951

Gräben wurden angelegt

Der nicht tragfähige Boden wurde
ausgekoffert. Tragfähiger Boden
(zum Teil aus dem Trümmergebiet) ein-
gebracht und verdichtet.

Der aufgefüllte Boden hat sich
genügend gesetzt.
Der Ausbau kann beginnen.



Neuenlander Str. wird Bundesstr. 6

Die Neuenlander Str.
erhält eine Fahrbahnbreite von 12,0 m mit
2 Radwegen u. 2 Fußwegen. Radwegbreite
2,0 m Teertränkdecke - Ausbaulänge 1625 m
Granitkleinpflaster mit Fugenverguß.
Fertiggest. Dez. 1952 Kosten: DM 1295 036,84

Baustelle zwischen Kirchweg
und Vohnenstr.

Neuenlander Str., neue Ortsdurchfahrt der Bundesstr. 6

In Verbindung mit dem Ausbau der Neuenlander Str. erhielt die Straßenbahn von hier bis zur Endstelle einen eigenen Bahnkörper.
Bis zum Niedersachsendamm ~200 m, wurde der Buntentorssteinweg umgepflastert.
Fahrbahnbreite 11,0 m. Granitgroßpflaster mit Fugenverguß. Fertiggest. Dez. 1952
Kosten: DM

Stresemannstr., Teilstrecke

Im Zuge des Neubaues bis zur Hastedter Heerstr. wurde die Trasse 450 m weitergeführt. Fahrbahnbreite 9,0 m. Granitkleinpflaster mit Fugenverguß. Gesamtbreite 32,0 m. 2 Radwege a 2,0 m breit, Teertränkdecke. Fertiggestellt Nov. 1952
Kosten: DM 173 435,76

Sebaldsbrücker Heerstr. -B. 75-

Fahrbahnverbreiterung von 7,85 m auf 9,0 m u. 12,0 m. Gesamtbreite 20,0 m. 2 Radwege a 1,50 breit, mit Teertränkdecke. Ausbaulänge von Vahrer-Str. bis Kämenade 1370 m Granitkleinpflaster mit Fugenverguß. Fertiggestellt Aug. 1952 Kosten DM 375029,05

Umpflasterung von Vahrer Str. bis Esmarchstr. 730 m. Fahrbahnbreite 11,0 m 2 Radwege a 1,50 breit mit Teertränkdecke. Granitgroßpflaster mit Fugenverguß Fertiggestellt Okt. 1952 Kosten: DM 137860,07 einschl. Esmarchstr. bis Unterführung

Der Verkehr wurde einseitig aufrecht erhalten

Sebaldsbrücker Heerstr. - B 75 -

Fahrbahnbreite zwischen VahrerStr. u. Borgward-Werke 12,0m

Sebaldsbrücker Heerstr. - B 75 -

Von Esmarchstr. bis zur Bahn-Unterführung
Fahrbahnverbreiterung von 10,0m auf 12,0m
2 Radwege a 1,50m breit, mit Teertränkdecke -
Granitgroßpflaster mit Fugenverguß.
Fertiggestellt Dez. 1952 Kosten: DM siehe Seite 10

NEU UND AUSBAU VON WOHN- UND SIEDLUNGSSTRASSEN

In den Barken

Neuanlage. Fahrbahnbreite 6,0 m. Gesamtbreite 14,0 m Wendeplatz 16 × 18 m. Ausbaulänge 80 m. Bituminöse Fahrbahndecke. Fertiggest. Juli 1952 Kosten: DM 28000

Acheliswe g

Neuanlage. Fahrbahnbreite 5,0 m Gesamtbreite 8 m. Wendeplatz 14 × 19 m Ausbaulänge 51 m. Bockhorner Klinker hochkant. Fußwegbefestigung Heisterholzer Klinker flach. Fertiggest. Juli 1952 Kosten: DM 17800

Brabantstr.

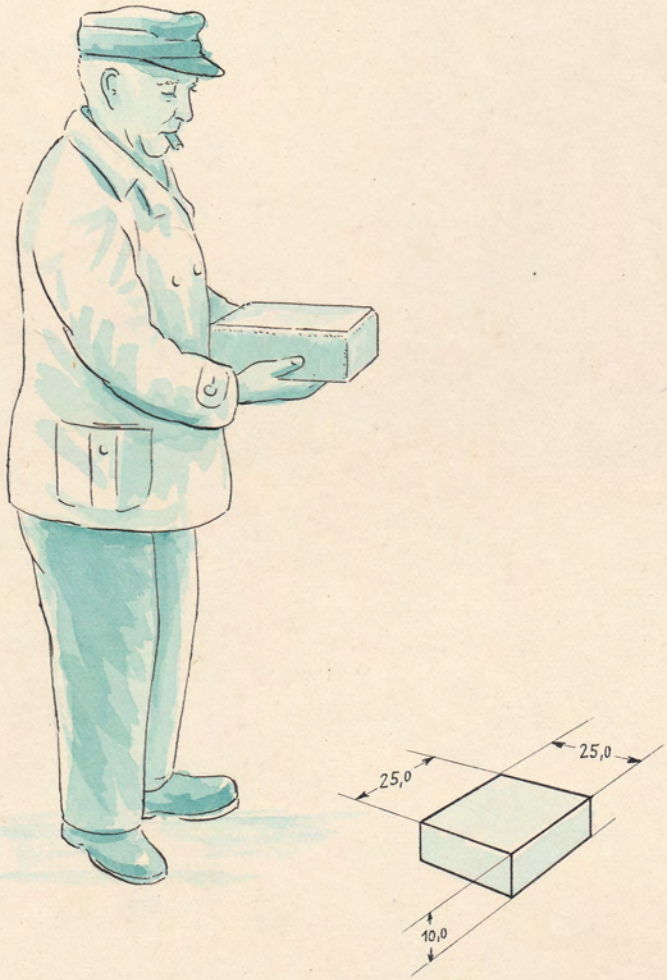
Neuanlage. Fahrbahnbreite 6,0 m. Gesamtbreite 11,0 m
Ausbaulänge 65 m. Bituminöse Einstreudecke
Fertiggestellt Mai 1952. Kosten: DM 25000

Dötlinger Str.

Weiterer Ausbau Fahrbahnbr. 6,5-11,0 m
Gesamtbreite 13,0 m Ausbaulänge 55 m
Granitkleinpflaster. Fertiggest. Sept. 52
Kosten: DM 26000

Verlängerte Hemmstr.

Ausbau von Hemmgrabenbrücke bis
Betonbrücke zum E-Werk 450 m
Fahrbahnbreite 5,0 m. Gesamtbr. 11 m.
Teertränkdecke. Fertiggestellt Juni 1952
Kosten: DM 30000


25,0
25,0
10,0

Luchtbergstr. u. Auf der Lucht
Neuanlage. Fahrbahnbreite 5-6 m
Gesamtbreite 8-10 m. Ausbaulänge
380 m. Heisterholzer Klinker flach
Fertiggestellt März 1953
Kosten: DM 13 378

Löhnhorster Str.
Das erste Betonpflaster
in Bremen

Neuanlage. Fahrbahnbreite ~6,0 m. Gesamtbreite 8 u. 10 m
Ausbaulänge 143 m Betonpflaster mit u. ohne Fugenverguß
Fertiggestellt April 1953 Kosten: DM 6 181

Parsevalstr.

Neuanlage in Verbindung mit dem Schulneubau. Fahrbahnbreite 6,0 m Gesamtbreite 10,0 m. Ausbaulänge 245 m Bituminöse Decke. Fertiggest. Dez. 1952 Kosten: DM 55000

Eckener Str.

Neubau. Fahrbahnbr. 6,0 m Gesamtbreite 10,0 m. Ausbaulänge 150 m. Bituminöse Decke. Fertiggestellt Okt. 1952 Kosten: DM 79000 einschl. Schütte-Lanz-Str.

Schütte-Lanz-Str.

Neubau. Fahrbahnbr. 5,5 m Gesamtbreite 8,0 m Ausbaulänge 200 m Bituminöse Decke Fertiggestellt Okt. 1952 Kosten: DM siehe Eckener Str.

Neubau von Wohnstr. in Sebaldsbrück.
Fahrbahnbreite 6,0 m. Gesamtbreite 10 u. 12 m. Ausbaulänge 652 m
Heisterholzer Klinker flach, in Forbacher- u. Fischbacher Str.
Bockhorner Klinker hochkant, in der Dudweiler- u. Völklinger Str.
Fertiggestellt Sept. 1953
Kosten: DM 93091

Fischbacher Str.

Dudweiler Str.

Völklinger Str.

Kaufunger Str.

Kaufunger Weg

Besserer Zugang zur Schule der Stackamp-Siedlung

Kaufunger Str. Fahrbahnbreite 6,0 m. Gesamtbreite 10,0 m. Ausbaulänge 130 m
Bockhorner Klinker hochkant.
Kaufunger Weg, als Geh- u. Radweg, Breite 3,0 m. Gesamtbreite 5,0 m
Heisterholzer Klinker flach. Fertiggestellt Okt. 1952 Kosten: DM

Obervielander Str.

Fahrbahnverbreiterung von 3,5 auf 6,0 m
Gesamtbreite 10,0 m. Ausbaulänge 420 m
Piesberger Kleinpflaster. Fertiggest. Mai 52
Kosten: DM 92000,-

Bin Eekhoff

Neubau. Fahrbahnbreite 5,0 m
Gesamtbreite 10,0 m. Ausbaulänge 140 m
Wendeplatz 13 × 17 m. Bockhorner Klinker
hochkant. Fertiggestellt Mai 1952
Kosten: DM 22000,-

Grolland Siedlung, Tom-Dyk-Str.
Neuausbau. Fahrbahnbreite 5,0 m
Gesamtbreite 7,5 m Bockhorner Klinker hochk.
Fertiggestellt März 1953 Kosten: DM siehe Seite 21

Ausbaulänge: Tom-Dyk-Str., Vehrels und Huntorpstr. 2430 m

Tom-Dyk-Str., alter und neuer Zustand

Grolland-Siedlung, Vehrels u. Huntorpstr.
Neuausbau. Fahrbahnbreite 5,0 m
Gesamtbreite 7-8 m
Vehrels: Heisterholzer Klinker flach
Huntorpstr.: Bockhorner Klinker hochkant
Ausbaulänge einschl. Tom-Dyk-Str. 2430 m
Fertiggest. März 1953 Kosten: DM 210 000 einschl. Tom-Dyk-Str.

Vehrels, alter u. neuer Zustand

AUSBAU VON LANDSTRASSEN

Oberneulander Heerstr.

Anlage der Verkehrsinsel diente neben der Verkehrsverbesserung gleichzeitig der Erhaltung der alten Eichen.
Doppelfahrbahn 4,5 u. 5,5 m breit, Länge 145 m
Basalt u. Granitkleinpflaster

Fahrbahnverbreiterung von ~5,0 auf 7,0 m
Gesamtbreite 19-20 m. Radweg 2,50 breit
Teertränkdecke. Ausbaulänge von Rockwinkeler Heerstr. bis Doppelfahrbahn 525 m
Bockhorner Klinker hochk. Fertiggest. Dez 52
Kosten: DM 154 521,82

Kurvenbegradigung der Mahndorfer Heerstr.
Fahrbahnverbreiterung von 5 auf 6 m
Gesamtbreite 15 m (Radweg in Teertränkung) Granitkleinpflaster
Fertiggestellt April 1953
Kosten: DM 75 499,79

Ritterhuder Heerstr.
Umpflasterung. Fahrbahnbreite 9 m
Gesamtbreite 18 m. Ausbaulänge 480 m
Granitkleinpflaster. Fertiggest. Sept. 53
Kosten: DM 91600

NEU- UND AUSBAU VON RADWEGEN

Radweg Am Wall

Wiederherstellung, des Radweges, südliche Seite, zwischen Hafenstr. und Bürgerm.-Smidt-Str. 660 m Breite 2,0 m Teertränkdecke. Fertiggestellt Juli 52 Kosten: DM

Radweg Bismarckstr.

Neuanlage. 2 Radwege zwisch. Schwachh. Heerstr. u. St. Jürgenstr. Breite ~2,30 m. Ausbaulänge 1300 m Asphalt Feinbeton u. 80 m vorhandene Pochkiesplatten Fertiggestellt April 1952 Kosten: DM 16500

Radweg Habenhauser Weg
Wiederherstellung. Radwegbreite 2,5 m Ausbaulänge 810 m
Teertränkdecke. Fertiggest. April 1953 Kosten: DM 12 000

Radweg Werderstr.
Wiederherstellung zwisch. Wasserwerk und Kuhhirten
Radwegbreite 2,5 m Ausbaulänge 960 m Teertränkdecke
Fertiggestellt Juli 1952 Kosten: DM ?

Radweg Stromer Landstr.
Wiederherstellung Radwegbreite 2,0 m
Ausbaulänge 3000 m. Teersplitt
Fertiggest. Aug. 52 Kosten: DM 15 000

Radweg
Riensberger Str.

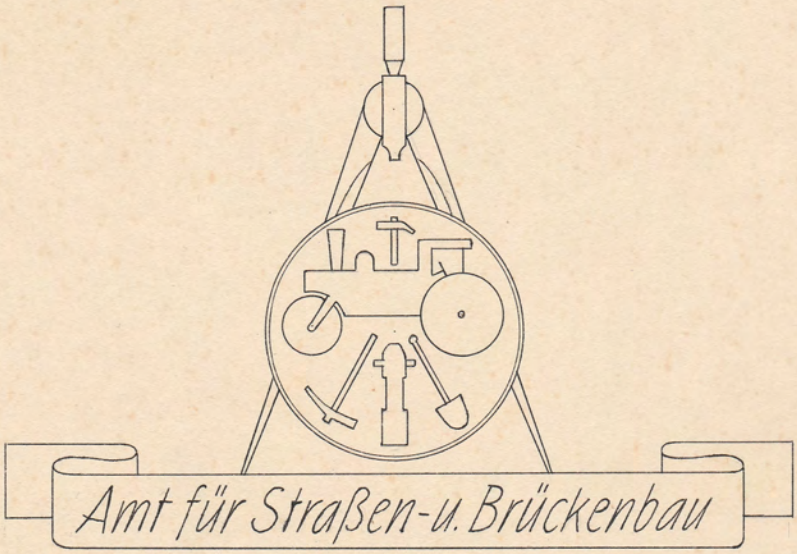
Wiederherstellung. Radwegbreite 1,8 m. Ausbaulänge 480 m
Teersplitt. Fertiggestellt Mai 1952. Kosten: DM ?

Radweg Friedrich-Mißler-Str.
Neuanlage 2 Radwege a 2,10 m breit Ausbaulänge 240 m
Teersplitt. Fertiggest. Juli 1952 Kosten: DM ?

Radweg Hamburger Str.
Wiederherstellung. 2 Radwege 1,30 + 1,65 m breit. Ausbaulänge 320 m von Herzberger Str. - Georg-Bitter-Str.
Teertränkdecke. Fertiggest. Juni 52 Kosten: DM ?

AUTOBAHN

Die Wiederherstellungsarbeiten an der Bundes-Autobahn wurden fortgesetzt. Versackte Platten wurden gehoben, bis zu 14 cm. Fugen gereinigt und neu vergossen.
Kosten: DM 126632,88



ABT. STRASSENBAU

Bremen, im Mai 1954

Referent für Straßenbau

Amtsleiter